

Punkt 03. Aussprache und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde am Projekt der Wildbach- und Lawinerverbauung „Erkundungs- und Maßnahmenprogramm Kerschbaumsiedlung“.

Der Gemeinderat beschließt, sich beim Projekt der Wildbach- und Lawinerverbauung mit einem Anteil von 5% der Messungs- und Erhebungskosten (entspricht ca. € 29.000,-) sowie 15% der Kosten für durchzuführende Sofortmaßnahmen (entspricht ca. € 51.000,-) zu beteiligen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Kostenüberschreitung im Gemeindebudget für 2013. Das Projekt startet im Frühjahr 2013.

Punkt 04. Kindergarten: Anmeldefristen, Tarife, Nachmittagsbetreuung, Sommerbetreuung, Anschaffungsmaßnahmen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 4 Stimmen, folgende Kindergarten- und Kinderkrippentarife festzusetzen:

Zeitraum je Woche	4 bis 6 jährige	3 bis 4 jährige
5 Tage bis 5 Std. (innerhalb 07:00 bis 13:00Uhr)	0,00	61,00
5 Tage bis 6 Std. (innerhalb 07:00 bis 13:00Uhr)	21,00	82,00
5 Tage bis 13:00 plus 4 mal bis 14:00 oder 2 mal bis 17:00 Uhr	40,00	101,00
5 Tage bis 13:00 plus 4 mal bis 17:00	74,00	135,00
	Schüler Volksschule	
4 Tage bis 14:00 oder 2 mal bis 17:00 Uhr	40,00	
4 Tage bis 17:00	74,00	
	Tarif Kinderkrippe	
5 Tage bis 5 Std. (innerhalb 07:00 bis 13.00 Uhr) oder 2 Tage bis 17:00 Uhr plus einmal 5 Stunden (innerhalb 07:00 bis 13:00Uhr)	130,00	
5 Tage bis 6 Std. (innerhalb 07:00 bis 13:00Uhr)	162,00	
5 Tage bis 13:00 plus 4 mal bis 14:00 oder 2 mal bis 17:00 Uhr	195,00	
5 Tage bis 13:00 plus 4 mal bis 17:00	220,00	

Die Tarife sind Monatstarife und für 10 Monate (September bis Juni) zu bezahlen (Abrechnung nach Tagen oder Wochen erfolgt nicht). Die Vorschreibung erfolgt für das erste Semester (September bis Jänner = 5 Monate) im Vorhinein mit Fälligkeit zum 15.09. und für das zweite Semester (Feber bis Juni = 5 Monate) im Vorhinein mit Fälligkeit zum 31.01.

Weiters wird folgendes einstimmig beschlossen:

Kindergartenöffnungszeit: Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr bis 17.00 und Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Kinderbringungszeit: bis 08.30 Uhr.

Stichtag für die Altersbestimmung ist jeweils der 1. September des jeweiligen Kindergartenjahres.

Bei Inanspruchnahme der Kinderbetreuung nach 13.00 Uhr ist für die betreffenden Tage das Mittagessen zu bezahlen (zurzeit € 2,25 je Essen). Die Anmeldefrist für den Kindergarten und die Kinderkrippe endet mit Ende April.

Für die Inanspruchnahme einer Sommerbetreuung liegen derzeit vier Anmeldungen vor. Daher wird beschlossen, dass sich diese Personen bei der Sommerbetreuung, welche in Matriei angeboten wird, anhängen sollen. Eine eigene Sommerbetreuung für die Gemeinde Navis wird aufgrund der geringen Nachfrage nicht angeboten.

Weiters werden folgende Anschaffungen einstimmig beschlossen:

Verdunkelungsmöglichkeiten für die Gruppenräume im Form von Plissees mit Kosten in Höhe von € 11.458,80 inkl. MwSt. sowie Matten und Turngeräte für € 2.672,21 inkl. MwSt. Gleichzeitig werden die diese Überschreitungen im Budget beschlossen.

Punkt 05. Aussprache und Beschlussfassung über die Verlängerung des Pachtvertrages für das Lebensmittelgeschäft im Raikagebäude mit dem Pächter Geir Alexander.

Die Abstimmung über die Verlängerung des Pachtvertrages für das Lebensmittelgeschäft ergibt folgendes Ergebnis: Sechs Gemeinderäte stimmen für einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von zehn Jahren. Es wird keine Pacht verlangt, die Betriebskosten sind vom Pächter zu tragen. Die Aufrechterhaltung der angebotenen Dienstleistungen, insbesondere die Öffnungszeiten, sollen im Pachtvertrag verankert werden. Sechs Gemeinderäte stimmen für einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Es wird keine Pacht verlangt, die Betriebskosten sind vom Pächter zu tragen. Die Aufrechterhaltung der angebotenen Dienstleistungen, insbesondere die Öffnungszeiten, sollen im Pachtvertrag verankert werden. Martina Höllrigl enthält sich wegen Befangenheit der Stimme. Somit gibt es bei dieser Abstimmung keine Mehrheit und der Punkt muss zur Entscheidungsfindung vertagt werden.

Punkt 06. Behandlung des Ansuchens der Hauptschule Matriei um Förderung der Projektwoche In Radstadt/Altenmarkt der dritten Klassen im Schuljahr 2012/13.

Der Gemeinderat beschließt, eine Unterstützung für die Abhaltung der Projektwoche einen Beitrag in Höhe von € 35,- für jedes teilnehmende Kind aus der Gemeinde Navis zu gewähren. Martina Höllrigl enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 07. Behandlung des Ansuchens der Dekanatspfarre Matriei um Übernahme eines 25%-igen Anteils der Personalkosten für den Jugendzentrumsleiter Thomas Driegger.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anteiligen Personalkosten für den Jugendzentrumsleiter in Höhe von € 2.964,74 zu übernehmen.

Punkt 08. Aussprache und Beschlussfassung über die Bestellung eines neuen Legalisators für die Gemeinde Navis nach der Amtsrücklegung von Ludwig Kandler.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Alfred Moser nach der Amtsrücklegung des bisherigen Legalisators Ludwig Kandler als neuen Legalisator für die Gemeinde Navis zu bestellen. Günter Geir enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 09. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Im Gewerbegebiet wird weiterhin nach einer Lösung für die Anbringung der Hinweisschilder für die Betriebe gesucht.

Bezüglich der Konventionalstrafe durch die Fa. Auer wird mitgeteilt, dass diese

mittlerweile an die Gemeinde überwiesen wurde.

Günter Geir möchte Auskunft darüber, ob die Absturzsicherung im Freibereich des Kindergartens ausreichend ist. Dies wird von sowohl von der Leiterin als auch vom Bürgermeister versichert.

Bezüglich des schlechten Zustandes der Landesstraße wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass vom Land für das heurige Jahr die Sicherung der Steinmauern mittels Netzen geplant ist, sodass die Sanierung des Belages heuer nicht möglich sein wird. Auch wurde beim Land schon angeregt, die Betonpfeiler samt Holzleitschienen durch andere zu ersetzen.

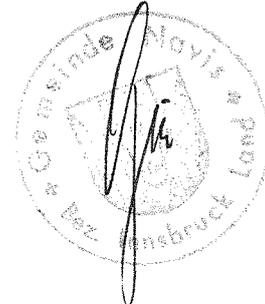
Im Bereich der Kurve im Bereich Außerweg 134 wird laut Wolfgang Taxer ein Verkehrsspiegel gewünscht. Dies wird jedoch vom Gemeinderat abgelehnt, da es sich hier nicht um einen Kreuzungsbereich, sondern lediglich um eine Kurve handelt.

Martina Höllrigl möchte im Bereich der Lourdeskapelle einen Naturspielplatz errichten. Sie wird diesbezüglich Gespräche mit dem Agrarobmann führen. Von Seiten der Gemeinde besteht dagegen kein Einwand.

Der gewölbte Verkehrsspiegel bei der Auffahrt Sportplatz soll ausgetauscht werden.

Ende: 23.00 Uhr.

Der Bürgermeister
i. A.



Kundgemacht am: 22.03.2013

Abzunehmen am: 06.04.2013